

Klang Zeit Raum 2017

Klingender Bergfrühling im Bergell, Oberengadin und Unterengadin

Samstag 24. Juni – Samstag 1. Juli 2017 Unterwegs mit Annerös Hulliger

Anlässlich der diesjährigen Orgelreise verbrachten zahlreiche Musikbegeisterte goldene Herbsttage im Engadin, wo sich die Begegnungen mit «Land und Leuten», den Kunstschätzen und den Orgeln zum vielstimmigen Zusammenklang vereinten.

Diese «Klang Zeit Raum» Reise erhielt mehrfach das Lob eines «Gesamtkunstwerkes». Deshalb habe ich mich entschlossen, nach dem Motto «hingehen, staunen und wiederkehren», diese stimmungsvolle Reise in der Zeit des aufblühenden Bergfrühlings nochmals anzubieten.

Ich hoffe, damit erneut zur Türöffnerin einer Region zu werden, deren Vielfalt und ausserordentliche Schönheit zum Verweilen und Entdecken einlädt. Und dazu erklingen die Orgeln: Erläuterungen zur Musik und «geschichtete Gedanken» bilden den tragfähigen Boden zum Genuss dieser Konzerte. Jedes Recital erhält seine unverwechselbare Thematik. Die Individualität der jeweiligen Orgel wird deutlich erlebbar. Mit derselben Sorgfalt stellen einheimische Persönlichkeiten ihre Dörfer und Kirchen vor.

Angemessene Wanderungen auf malerischen Pfaden, der Besuch gepflegter Gaststätten und viele kleine Überraschungen aus meiner Hand ergänzen das reichhaltige Angebot, welches ausgewogenen und abwechslungsreichen Tagesplänen anvertraut wird.

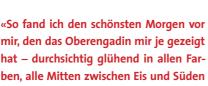
So freue ich mich, Sie auf den Wegen «von Orgel zu Orgel» zu begleiten, auf verborgene Schätze hinzuweisen und auf das Grosse im Kleinen aufmerksam zu machen.











in sich schliessend»:

Friedrich Nietzsche liebte das Oberengadin als Heimat «silberner Farbtöne». In solcher Landschaft erklingen golden leuchtend die Orgeln. Historische und neu erbaute Orgeln heissen willkommen. Aus «alter Zeit» berichten die wertvollen Orgeln zu Ramosch, Zernez, Ardez, Champfèr, Samedan und Scuol, deren schmucke Orgelgehäuse und wohlklingende Werke dem Zeitraum von 1680 bis 1820 zugeordnet werden können.

Neugotisch sind die Orgelprospekte in Sent (1904) und Silvaplana (1912). Deren hervorragend restaurierte Werke erklingen satt leuchtend und zart wie Samt. Hörenswert ist der Klang der «alten Metzler Orgel», 1912 für die Kirche Zuoz erstellt. Ebenso sehenswert ist das imposante Orgelgehäuse.

In den mit Fresken reich ausgestatteten Kirchen Sta. Maria, Pontresina und San Gian, Celerina erklingen kostbare kleine Felsberg-Orgeln von auserlesener Qualität. Claudio Caluori hat 1998 für die Kirche San Andrea in Chamues-ch ein Werk erschaffen, wo Form und Inhalt ausserordentlich stimmig sind. Die Orgel in der Dorfkirche Vicosoprano ist ein Juwel, von Orgelbau Goll 1973 in italienischer Bauweise erstellt.

Die grosse Orgel in der Pfarrkirche St. Karl (St. Moritz Bad), 1985 von Kuhn erbaut, ist vielseitig, spielfreudig in vielen Stilbereichen, aber vor allem der französischen Musik zugetan.

Fakultativ ist der Besuch des Schlosses Tarasp mit der 1916 erbauten, originellen Orgel im Festsaal, ganz oben! Nur der Berg «Muottas Muragl» liegt noch höher. Hier bestehen beste Aussichten nach Fernblick in die lichtvolle Engadiner Landschaft, die dem Himmel so nahe liegt.

Ich freue mich, als Begleiterin von Orgel zu Orgel unterwegs zu sein und mit den Mitreisenden zu erleben, dass ein «déjà-vu» denen, die diese Gegend Graubündens «kennen», immer wieder neue Einsichten schenkt.





4 Übernachtungen im Hotel Engiadina, Zuoz mit Halbpension in Doppel- oder Einzelzimmer (www.hotelengiadina.ch)

Weil «unser» vorzügliches Allegra- Kurshotel in Zuoz im bevorstehenden Reisezeitraum bereits ausgebucht ist, hat sich der Direktor des ausgezeichneten vier Sterne- Hotels Engiadina, als leidenschaftlicher Freund der Orgeln und des Orgelspiels bereit erklärt, den Orgelreisenden von «Klang Zeit Raum» ein sehr entgegenkommendes Angebot zu unterbreiten, das den Aufenthalt im stilvollen Hotel Engiadina ermöglicht.

3 Übernachtungen im traditionsreichen Hotel Traube, Scuol mit Halbpension in Doppel- oder Einzelzimmer (www.neu.traube.ch)

Alle Orgelvisitationen von Vicosoprano bis Ramosch, Beiträge für die Benützung der Kirchen, kunsthistorische Führungen in Dörfern und Kirchen, Wanderleitung durch externen Spezialisten, Mitwirkung eines Instrumentalsolisten, das umfangreichen Begleitbuch als Bild- und Textdokument zur Engadiner Reise, alle Transporte und Fahrten mit Zug und Bus, der Gepäcktransport von Zuoz nach Scuol und die Fahrten mit dem Privatpostauto, das ganz unsern Bedürfnissen entsprechend zur Verfügung steht.

Reisedauer Samstag 24. Juni – Samstag 1. Juli 2017

Reiseart Rhätische Bahn, Postauto, Privatpostauto, Bergbahn Muottas

Muragl und auch (fakultativ) zu Fuss

Reisekosten CHF 1750.— Einzelzimmerzuschlag CHF 140.—

Anmeldungen Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens

berücksichtig. Eine frühzeitige Anmeldung ist wegen der begrenzten Zimmeranzahl (25) im Hotel Traube, Scuol ratsam.

Anmeldeschluss 1. März 2017 (Datum des Poststempels oder Eingang via Mail:

orgel@anneroeshulliger.ch)

Adresse Annerös Hulliger, Oberfeldstrasse 54, CH 3067 Boll (Bern)

Tel. +0041 31 839 55 86 orgel@anneroeshulliger.ch www.anneroeshullger.ch













Die Orgelreise im Bergell, Oberengadin und Unterengadin Samstag 24. Juni bis Samstag 1. Juli 2017

Anmeldung zur Orgelreise Klang Zeit Raum 2017

| Name Vorname | | |
|-----------------|--------------------------|--------------|
| Strasse | | |
| PLZ/ Ort | | |
| Tel / Mobile | | |
| Email | | |
| Zimmerwunsch: | ☐ Einzelzimmer | |
| | Doppelzimmer | |
| Bahnabonnement: | ☐ Ich habe ein GA | |
| | ☐ Ich habe ein HT | |
| | ☐ Keines von beiden | |
| Anreise: | ☐ Ich komme mit dem Auto | |
| | ☐ Ich komme mit der Bahn | |
| Ort | Datum | Unterschrift |

Anmeldeschluss 1. März 2017

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Danach erfolgt die Reisebestätigung und die Angaben zu den Annulationsbedingungen, ca. 6 Wochen vor Reisebeginn die Rechnung, weitere Hinweise und die Tagespläne.

Annerös Hulliger, Oberfeldstrasse 54, CH 3067 Boll